VfL Gummersbach 27.12.2022

Das letzte Spiel im Jahr 2022 stand an – und zwar in Gummersbach.

Wie immer machte sich die Bahntruppe auf den Weg. Einige Störtis fuhren auch mit dem Auto. Unser Koffer durfte auch die Autotour mitmachen, Danke an unsere „verrückten“ vom Bodensee.

Die Bahnfahrt, der sich auch eine „Erstmitfahrerin“ angeschlossen hatte – hallo Cornelia, hatte selbst gebucht – verlief wie immer kurzweilig und lustig, besonders mit dem gekühlten Aquavit. Als dann noch unser Geburtstagskind Dirk an Bord war, waren wir komplett. In Gummersbach mussten wir noch für eine kurze Strecke einen SEV in Anspruch nehmen. Hat aber sonst Bahntechnisch alles super geklappt.

Das Hotel war uns ja noch aus früheren Jahren bekannt – Residenz Hotel Viktor´s. Es waren zum Teil richtige Suiten, getrennte Wohn-, Schlafzimmer und Küchenzeile. War ja aber leider nur für eine Nacht. Nachdem alle „arenamäßig“ umgezogen waren ging es zum Hotel der Mannschaft, aber nur um Geschenke anzugeben. Toto, Lac und Mirko hatten ja Geburtstag und Casper hatte Nachwuchs bekommen. Die Freude von den vieren war dann auch groß.

Anschließend ging es in das nahegelegene Einkaufscentrum um eine Kleinigkeit zu essen. Dann einmal über die Straße zur Schwalbe Arena. Wenn man da Glück hatte und man erwischte einen freundlichen Sicherheitsmenschen, konnte man sogar sein Getränk mit in die Halle nehmen.

Na ja, zum Spiel. Man hatte wieder einmal den Eindruck dass Gummersbach zwei Leute mehr auf der Platte hatte (vielleicht auch nur Vereinsbrille). Leider mit einem Tor verloren. Ich finde aber in der jetzigen Saison sieht das doch ganz gut aus.

Wieder im Hotel ging es zur obligatorischen „Zimmerparty“. Alle Störtis machten es sich bequem, einige sogar auf dem Fußboden. Getränke und Naschi waren reichlich vorhanden. Und dann war da ja noch die Geschenkeübergabe an unseren 50-jährigen. War wieder schön.

Für das Frühstück hatte Helga im „Lokal“ (so der Name des Kaffees) Plätze reserviert. Das war sehr nett. Danke nochmal an Dirk für die Einladung.

Dann wieder zum SEV und zum nächsten Bahnhof. Von da mit dem Regionalzug durch das Bergische Land nach Köln. Da hatten wir reichlich Zeit zum umsteigen. Es kam dann auch der gebuchte ICE und wir standen genau richtig um in „unseren“ Wagen zu steigen. Tische gedeckt – Deko war grüne beleuchtete Kleeblätter und Schornsteinfeger. Der restliche Geburtstagskuchen wurde verzehrt und unser Zug hatte leider eine geringfügige Verspätung. Unser Mitfahrer aus NRW hatte schon die Befürchtung seinen Anschlusszug nicht zu bekommen – hat aber glücklicherweise doch geklappt.

Wir sind auch alle wieder gut in Hamburg angekommen. Wieder einmal hatten wir eine wunderschöne gemeinsame Fahrt. Das nächste mal bringen wir auch die zwei Punkte noch mit – Jogi hat das schon versprochen.

Wir sagen wieder einmal Danke für euer Verständnis und freuen uns auf die nächste Tour

ich freue mich schon

 Eure Anke (Stürmer)